Nachbericht: Saisonauftakt Herzog Motorsport Bergrallyecup Gasen / Straßegg 2025

Neuer Streckenrekord von Karl Schagerl

Sommerliche Temperaturen, ein großes Starterfeld und spektakuläre Rennaction. Das waren die Zutaten für den 4. Lauf zum Herzog Motorsport Bergrallyecup in der Heimat der Stoanis in Gasen.

Gesamtwertung

Der Mann vom anderen Stern, bezeichneten die Medien kürzlich den vielfachen Österreichischen Bergstaatsmeister Karl Schagerl aus Purgstall in NÖ. und er wurde seinem Namen auch gerecht. Sowohl im Training, als auch in den 3 Wertungsläufen blieb er mit seinem VW Rallye Golf TFSI-R unter der magischen 1 Minuten Grenze und verbesserte am Nachmittag von Lauf zu Lauf den Streckenrekord aus dem Vorjahr. Im drittenRennlauf fixierte er den Streckenrekord mit magischen 57,833sec. und sicherte sich damit nicht nur den Tages, sondern auch den Klassensieg. Auf Platz 2 Lokalmatador Reini Taus der zwar mit Technikproblemen an seinem Subaru P4 Turbo zu kämpfen hatte, aber dennoch im 3. Wertungslauf mit 59,501sec. ebenfalls unter 1 Minute blieb. Auf Platz drei der Weizer Automobilrennsport Allrounder Kevin Raith der mit seinem Porsche 992 GT3 Cup eine exzellente Performance an den Tag legte. Vierter Platz der Salzburger Herbert Perwein auf seinem VW Golf 1 4X4 Turbo bewies mit einer hervorragenden Leistung, daß er heuer zu den Topfavoriten um den Tagessieg zählt. Auf Platz 5 der NÖ Jürgen Halbartschlager der mit großem Kämpferherz und spektakulären Fahrstil im VW Golf 17 Turbo die Zuschauer begeisterte. 6. Platz für Bergrallyeevergreen und Lokalmatador Felix Pailer der mit seinem Lancia Delta Integrale seinen xten Rennsportfrühling erlebt. Platz 7 der Südsteirer Didi Sternad der im Honda Civic FK7 TCR eine sensationelle Vorstellung gab. Knapp dahinter auf Platz 8 der NÖ Rene – Patrick Aichgruber der einmal mehr mit dem TracKing RC01 B seine große Klasse und Können unter Beweis stellte. Der Kärntner Hannes Kaufmann konnte sich mit seinem Ford Escort Cosworth bestens in Szene setzen und belegte den sehr guten 9. Gesamtrang. Eine Top Leistung bot der Passailer Markus Blasl der im Opel Kadett C 16V mit Platz 10 ein weiteres Top Resultat an seine Fahnen heften konnte.

Klassenergebnisse

Klasse 1 PF

Mann des Tages in Gassen war der NÖ Karl Schagerl im VW Rallye Golf TFSI – R. Spektakulär und in allen 3 Wertungsläufen Bestzeit und sicherte sich mit neuem Streckenrekord den Klassensieg. Auf Platz 2 der Piregger Lokalmatador Reini Taus der mit seinem infernalischen Subaru P4 Turbo derzeit wohl erster Herausforderer von Schagerl ist. Mit einer hervorragenden Performance in seinem spektakulären, ganz in schwarz lackierten Ford Escort Cosworth erzielte der Obersteirer Franz Kogler den ausgezeichneten 3. Platz, vor dem Lödersdorfer Karl Heinz Binder der im Ford Sierra RS Cosworth eine Top Leistung bot. Ein weiterer Bergrallyeevergreen, nämlich Ewald Scherr fuhr mit seinem Ford Escort RS Cosworth auf den guten 5. Platz.
Leider bereits im Training, daß frühe Aus für Michael Wels, dem wiederum ein Kupplungsdefekt am Mitsubishi Lancer EVO IV einen Strich durch die Rechnung machte.

Klasse 2a PF

Der Weizer Kevin Raith sicherte sich mit seinem Porsche 992 GT3 Cup den Klassensieg vor einem in Topform agierenden Gastgeber Felix Pailer, der im Lancia Delta Integrale eine famose Leistung bot. Auf Platz 3 Markus Binder, der trotz technischen Problemen am Ford Escort Cosworth eine tolle Leistung bot. Platz 4 für einen prächtig disponierten Patrick Stingl im Mitsubishi EVO 6.

Klasse 2b PF

Der NÖ Rene – Patrick Aichguber bot hier eine bravouröse Leistung und sicherte sich im weiß – blauen TracKing RC01 B den Klassensieg vor dem Kärntner Haudegen Hannes Kaufmann im Ford Escort Cosworth, der eine tolle Performance bot. Auf dem 3. Platz ein bestens disponierter Gerald Haidenbauer der im Audi RS 3 LMS TRC bei seinem Debüt in dieser Rennserie eine ausgezeichnete Leistung bot. Auf Platz 4 Erwin Heidenbauer, zum ersten Mal im Mitsubishi Lancer EVO9 vor Michael Storath aus Bayern im in Martini lackierten Lancia Delta Integrale. Auf Platz 6 in seiner bekannt spektakulären Art der OÖ Florian Königseder. Platz 7 komplettierte Rene Piuk im Honda Civic SIR – S.

Klasse 3a PF

Knapp konnte sich hier der Salzburger Herbert Perwein im VW Golf 1 4x4 Turbo, gegen den aus Wang stammenden NÖ Jürgen Halbartschlager im VW Golf 17 Turbo mit gerademal 0,22sec. Durchsetzen. Ein Duell auf hohem Niveau. Platz 3 ging hier an einen in Bestform agierenden Südsteirer Didi Sternad im Honda Civic FK7 TCR. Auf Platz 4 der Passailer Lokalmatador Markus Blasl im Opel Kadett C 16V mit ausgezeichneten Laufzeiten. Knapp dahinter Michael Auer im Hyundai i30 N TCR, der heuer erst zum 2. Mal am Berg startete. Bei seinem Comeback im Bergrennsport mit dem Opel Astra TCR erzielte mit Platz 6 Thomas Weberhofer ein Top Ergebnis. Beeindruckende Leistung mit Platz 7 für die Feldbacherin Stella Ochabauer im VW Corrado Turbo. Auf Platz 8 beim Erstauftritt am Berg für Günther Königseder im BMW 135i Coupe ein durchaus sehenswertes Ergebnis.

Klasse 3b PF

Beim 4. Rennen der heurigen Saison, auch der 4. Sieg in dieser Klasse, für den Tieschener Patrick Trammer, der mit seinem Top vorbereiteten VW Golf 1 16V EVO2 damit die Anwartschaft auf den Titel in dieser Klasse unterstrich. Auf Platz 2 beim Saisondebüt in der Rennserie für Manfred Fuchs im Mitsubishi Lancer EVO8. Dritter Platz schlußendlich für den Kärntner Karlheinz Stranner im Ford Escort Cosworth, vor einem bestens gelaunten Andreas Miletich im VW Scirocco Type S. Der Salzburger Herbert Fröhlich wurde im Kia Ceed TCR sehr guter 5. vor dem OÖ Hannes Schlager im Speed Car GT 1000. 7. mit einer exzellenten Vorstellung Patrick Wendolsky ein weiterer OÖ im VW Polo R1. Der Mürztaler Stefan Karl glänzte mit Platz 8 auf seinem VW Golf 4 GTI. Mit Platz 9 ein weiterer Lokalmatador im Opel Kadett D 16V Johannes Papst. Die Top Ten komplettierte der Lödersdorfer Manfred Liendl im Ford Escort Turbo.

Klasse 4a PF

Eine Top Performance mit dem Klassensieg bot Bernd Mayer der heuer einen Peugeot 308 TCR einsetzt. Auf Platz 2 ein in hervorragender Manier agierender Dieter Holzer aus Mixnitz im Mitsubishi Lancer EVO8. Michael Emsenhuber konnte mit Platz 3 in dieser Klasse mit seinem VE Corrado vollends überzeugen. Auf Platz 4 ein Top Ergebnis für Christian Strobl im Mitsubishi Lancer EVO8, vor Lokalmatador Bernd Pöllabauer bei seinem Erstauftritt im Mitsubishi Lancer EVO8. Mit Platz 6 ein sehenswertes Ergebnis für den Salzburger Severin Gschiel im VW Golf 1 8V, der Bad Loipersdorfer Mario Papst erzielte mit Platz 7 im Subaru Impreza GT auch diesmal ein hervorragendes Ergebnis. Der 8. Platz für Markus Gruber im Skoda Fabia EVO2 unterstreicht eine Top Leistung mit großem Einsatz. Auf Platz 9 der amtierende Cupsieger dieser Klasse Werner Jud auf seinem VW Golf 2 16V. in den Top Ten mit Andreas Pausch ein Kärntner auf Renault 5 Maxi S 2000. Rang 11 Daniel Sailer, der wie sooft in seinem BMW E30 328i mit seinen Drifteinlagen die Fans begeisterte.
Mario Hohenwarter mußte nach Rennlauf 1 seinen Ford Focus ST 170 mit Technikproblemen abstellen.

Klasse 4b PF

Den 3. Sieg in der heurigen Saison feierte auf seinem VW Golf1 GTI 16V der junge Obersteirer Sebastian Huber, auf Platz 2 der Bad Gleichenberger Georg Stix mit einer überzeugenden Leistung im Renault Clio Cup 2. Der NÖ Matthias Brandl fuhr mit seinem VW Golf2 16V auf den letzten Stockerlplatz und verwies einen stark fahrenden Wiener Thomas Kroupa im VW Rallye Golf – R auf Platz 4, auf Platz 5 im wunderschönen Alfa Romeo 33 der Steirer Gregor Hutter vor dem jungen Tobias Weberhofer der sich im Opel Kadett GSI 16V zu einem Top Motorsportallrounder entwickelt. Vielbejubelt von zahlreichen VW Käfer Fans wurde Karlheinz Schauperl der im schwarz – weißen Käfer einen guten 7. Platz belegte. Der bayrische Routineer Helmut Maier belegte mit seinem VW Spiess – Golf den guten 8. Rang.

Klasse 5a PF

Hier führte kein Weg vorbei an Chris – Andre Mayer, der im Honda Civic Type R einen souveränen Klassensieg einfuhr. Auf Platz 2 ein super in Form befindlicher Kärntner Markus Stingl im Renault 11 F 2000, Dominik Rabl konnte sich einmal mehr mit Platz 3 im VW Golf 1 GTI bestens in Szene setzen. Eine Top Leistung bot ebenfalls Manfred Suppan der im Opel Astra GSI einen ausgezeichneten 4. Platz belegte. Mit seinem auch von der Optik verbesserten Renault Clio Williams belegte der Breitenauer Wolfgang Schutting den guten 5. Platz vor Martin Schaflechner der sich mit Platz 6 im VW Polo 2 16V bestens in Szene setzte. Rallyespezialist Martin Pucher bot auch am Berg eine Top Leistung im Citroen Saxo VTS, die mit Platz 7 belohnt wurde. Der Obersteirer Mario Eisner wurde im BMW E46 Coupe guter Achter vor Christian Hutter aus Tirol im Mitsubishi Colt RalliArt.

Klasse 5b PF

Mit Riesenschritten Richtung Cupsieg in dieser Klasse eilt Florian Neuherz im Fiat 128 3P. 4 Starts, 4 Siege sprechen eine deutliche Sprache. Auf Platz 2 ein bestens disponierter Erich Rosseger im Suzuki Swift GTI, vor dem Weststeirer Angelo Griesser im Ford Escort RS 2000.

Klasse 6 PF

Seinen ersten großen Erfolg feierte der Obersteirer Stefan Franischen im Honda Civic Type R. In beeindruckender Manier sicherte er sich Platz 1 vor dem jungen OÖ Tobias Grossalber im VW Polo GTI, Platz 3 ging hier an Philipp Wilfling im blauen Ford Focus ST 170. Der Lödersdorfer Ronald Reiss überzeugte im VW Polo GTI mit Platz 4 und verwies Gabriel Posch der zum 1. Mal im Citroen Saxo in Gasen am Start war auf Platz 5. Knapp dahinter auf Platz 6 Stefan Mehlmeier im Opel Astra F GSI 16V, Thomas Schütz im VW Golf 1 GTI wird guter 7., vor dem Weststeirer Franz Kollmann im Opel Adam R2. Platz 9 geht an den NÖ Mario Zimmermann im Peugeot 106 S16. Auf Platz 10 Autoslalom Spezialistin Birgit Huber – Gschanes im Renault Clio B – Sport.

Rene Auner wurde leider von der Strecke in Gasen abgeworfen, wobei die Vorderfront doch sehr kaltverformt wurde.

Historische Klassen:

Classic H + 2000 cm³

Den BMW Markenpokal sicherte sich einmal der 6 Zylinder Fredl Manfred Knaus, vor dem jungen Steirer Nino Schanes und Johannes Payer alle auf BMW E30 325i.

Classic H – 2000 cm³

Der Burgenländer Mario Stampfer sicherte sich hier den Sieg im Renault Clio 16V vor dem Steirer Patrick Ulz und auf Platz 3 Gerald Schröcker, beide auf Alfa Romeo SUD TI. Auf Platz 4 im VW Scirocco II GTI 16V ein weiterer Steirer Gerhard Auer. Der Weizer Seppi Schögler wird im Opel Ascona B mit kontinuierlich guten Laufzeiten schlußendlich guter 5.

FIA HTP + 2000 cm³
Gernot Bittner im BMW E30 325i sicherte sich den Erfolg vor dem Burgenländer Herbert Neubauer im Martini Lancia Delta Integrale.

FIA HTP – 2000 cm³
Hier gab es eine enge Kiste, wobei sich am Ende Patrick Knoll im Opel Kadett B Coupe F Rallye gerademal mit 0,058sec. Gegen Jo Krammer im Alfa Romeo 33 8V durch setzte.

FIA HTP – 1600 cm³
Die VW Golf 1 GTI Zwillinge Thomas Tkaletz und Manfred Zöchling boten sich hier einen sehenswerten Fight um den Klassensieg, wobei der Steirer Thomas Tkaletz gegen dem NÖ Manfred Zöchling mit 0,79sec. Die Oberhand behielt.

FIA HTP – 1300 cm³
Hier konnte sich der NÖ Gerd Fischer mit seinem Ford Escort 1300 GT gegen den aus Weiz stammenden Erwin Mandl im NSU TT 1200 durchsetzen.

Klasse 18
Bei der Gleichmäßigkeit gab es einen Sieg von Lokalmatador Reinhard Darnhofer im Citroen Xsara vor Alexander Schmollgruber Mitsubishi Lancer EVO8 und Johann Stachl im Subaru Impreza WRX STI.

Club Sport Trophy Porsche Club Steiermark
Peter Wiener im Porsche 911 SC setzte sich hier gegen Tamara Kummer im Porsche Boxter 987 und Reinhard Höfler Porsche 911 Carrera Boxter durch.

Der fünfter Lauf zum Herzog Motorsport Bergrallyecup findet am

Sonntag dem 10. August 2025

In Marktl / Straden statt.

Veranstalter: Stella`s Racing Team
Stella Ochabauer und Hannes Schantl

Mit motorsportlichen Grüßen
S. – H. Rieger
Herzog Motorsport Bergrallyecup 2025 AMF Bergrallyepokal

26.06.2025